

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **7 (1931-1932)**

Heft 13

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

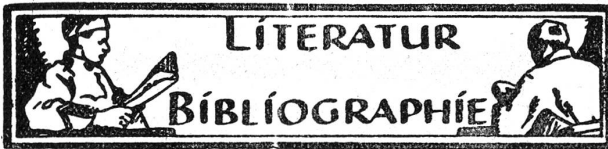
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Au point 510, de Charles Gos. Notes d'un observateur avec 10 illustrations d'Eric de Coulon et des photographies de l'E. M. G. Préface du colonel divisionnaire de Diesbach. Edité par les Editions Victor Attinger, 7 place Piaget, Neuchâtel.

C'est en effet un vrai recueil de notes que nous présente aujourd'hui le capitaine Gos et comme le dit justement le colonel de Diesbach dans sa préface, il faut, pour apprécier ces évocations comme elles le méritent, avoir monté soi-même cette garde fidèle à la frontière. C'est un film qui se déroule jour après jour aux yeux du lecteur qui revit lui-même intensément les longues heures, les longs mois qu'il a passés aussi le long de cette frontière dont la garde a coûté tant de sacrifices au peuple suisse tout entier.

C'est non seulement le tableau fidèle de choses vues et vécues au travers d'une barrière infranchissable, mais c'est aussi le reflet d'un état d'esprit affolant que ceux qui ont gardé la frontière à proximité des fronts français et allemands n'oublieront jamais.

Mais ce livre doit être lu aussi par les jeunes qui y trouveront d'utiles enseignements et surtout le récit fidèle de cette vie d'observateur qui a été en somme celle de chaque soldat de l'armée suisse de 1914 à 1918. L'auteur la décrit avec sim-

plicité, humour et vérité, tandis que les très beaux bois d'Eric de Coulon l'illustrent à la perfection.

En résumé, excellent ouvrage que nous recommandons vivement à nos lecteurs. E. N.



Unteroffiziersverein des Laufentals. Sonntag den 13. März 1932, 2. Marschwettübung nach Ettingen. Besammlung in Zwingen, Marsch über Blauen nach Ettingen, verbunden mit Kartenspielen. In Ettingen Gewehr- und Pistolenschießen, nachher Distanzschützen. Nachmittags größere Patr.-Übung mit dem Milit.-San. Laufen und Umgebung, über Hofstetten, Blauenberg nach Zwingen. Der Vorstand.

Unteroffiziersverein Suhrental. Sonntag den 13. März 1932, *gesell. Ausmarsch:* Hochwacht, Wannenhof, Rütihof, Gränichen, verbunden mit Distanzschützen auf Rütihof und Pistolenschießen in Gränichen. Anschließend gemeinsames Zobiaessen bei Kamerad Wachtm. Lüscher z. « Linde ». Besammlung der Teilnehmer bei Kamerad Vogel in Schöffland. Abmarsch punkt 12.30 Uhr.

Sektion Zürichsee rechtes Ufer. Samstag den 12. März 1932, 20 Uhr, freie Zusammenkunft bei Kamerad Feldw. Billeter, z. « Hoffnung », Männedorf. Mitteilungen. Einführung neuer Mitglieder erwünscht. — Zu diesem gemütlichen Hock erwarten wir alle unsere Kameraden. Der Vorstand.

Stellengesuch

an die Herren Arbeitgeber
unseres Leserkreises.

Wir suchen Stelle für einen tüchtigen Unteroffizier (Adj.-Uof.) mit tadellosen dienstlichen und beruflichen Zeugnissen. Angestellter aus der Maschinenbranche, der seine Lehre in einem Großbetrieb absolvierte, in allen Bureauarbeiten versiert, mit guten Sprachkenntnissen, seit mehreren Jahren in Korrespondenz tätig ist, guter Stenograph und Maschinenschreiber.

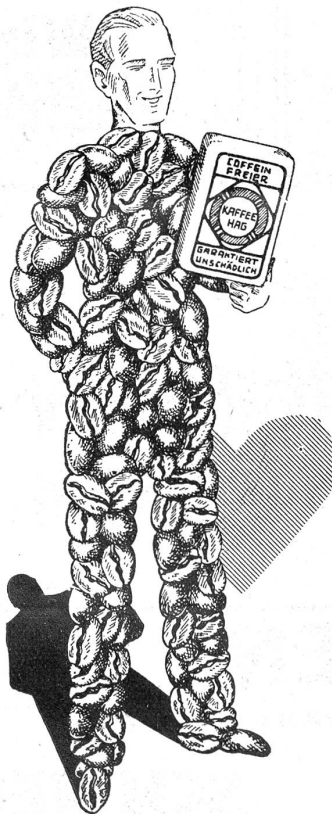
Anfragen und Angebote erbeten an die Redaktion des « Schweizer Soldat », Postfach Bahnhof, Zürich, unter Aufschrift « Stellengesuch ».

Redaktion.

1 Off.-Uniform,

1 P. Lackstiefel, 2 P. Reitsstiefel Nr. 40, 1 Ord.-Pistole, (2 P. Reithosen, Länge 98 cm, Bund 42 cm; Waffenröcke Kragenweite 41 cm, Brustumf. 100 cm).

Zu verkaufen bei Rob. Pfenniger-Weber, Stäfa.



Suchet, so werdet Ihr...

nicht finden einen besseren und gesundheitlich verlässlicheren Kaffee als Kaffee Hag, der sich allein in jeder Beziehung seit 25 Jahren hervorragend bewährt hat und einen Weltruf für Qualität und Unschädlichkeit genießt.

So rein und gut ist Kaffee Hag, wie die Natur jeden feinen Bohnenkaffee wachsen lässt. Auf die Tasse berechnet, zählt Kaffee Hag zu den billigsten Getränken.

**Jede Bohne Qualität,
Jeder Tropfen Genuss,
Jede Tasse Gesundheit - das ist**

KAFFEE HAG

Schuhe " "
beim Militär gleich gute Dienste

